

Schon wieder eine Premiere



Zumindest am ersten Tag muss das DiTech Racing Team Damian Izdebski / Dominik Jahn (Startnummer 57) auch in der schönen Südsteiermark im letzten Viertel des Feldes an den Start gehen. Verantwortlich dafür ist das Festhalten am kompakten Suzuki Swift der DriftCompany, der auch heuer wieder als Einsatzauto herhalten muss (darf). Da hilft auch kein Pokalsieg 2011 und das Wissen, dass der eine oder andere Mitbewerber das Tempo der rasenden Suzuki-Mannschaft nicht lange halten können wird. Um zusätzliche

Aufmerksamkeit in den Rückspiegeln der niedrigeren Startnummern zu erhaschen, wurde der Suzuki dieser Tage in eine neue Hülle gepackt, die ihn nicht nur optisch attraktiver, sondern natürlich auch nochmals schneller macht. Gerüchte, wonach die neue Folierung den Luftwiderstandswert positiv beeinflusst, werden jedenfalls grundsätzlich nicht kommentiert.

Das Ziel von Damian Izdebski und Dominik Jahn ist auch diesmal, das Punktekonto zu vergrößern. Voller Einsatz ja, aber mehr denn auch nicht. Soweit die Theorie zum bevorstehenden zweiten Saisoneinsatz des DiTech Racing Teams.

Damian Izdebski: „Ein sonniges und vermutlich auch warmes Wochenende in einem viel zu kleinen Auto ohne Klimaanlage und recht überschaubaren Leistungsreserven zu verbringen, muss man wirklich wollen. Das ist bei mir definitiv der Fall. Auch wenn ich die wunderschöne Gegend rund um Leutschach nur sehr distanziert mitbekommen werde, freue ich mich auf griffigen Asphalt, enge Kurvenradien und die Chance, erneut zu prüfen, ob mein persönliches Limit oder jenes unseres Autos höher angesiedelt ist. Eine neue Rallye ist eine neue Chance, etwas zu erleben und dabei den Fankreis rund um den Rallye Sport auszubauen. Da muss man einfach dabei sein, sogar dann, wenn man die Nummer 57 am Auto trägt und der eine oder andere Fan vielleicht schon am Heimweg ist, während man selbst am Limit über die Sonderprüfung jagt.“